

KOMPENSATIONSPRÜFUNG

Dieses Computerprogramm dient als Hilfestellung zur Beurteilung von Kompensationsprüfungen.

Kompensationsprüfung		C	D	E	F	G
Termin				Datum:		
NAME						
A. ÜBERSETZUNGSTEXT		Anforderungen				
I. SINNEINHEITEN		erfüllt	teil erfüllt	nicht erfüllt		
1						
2						
3						
4						
5						
II. LEXIK						
1						
2						
3						
III. MORPHOLOGIE						
1						
2						
3						
IV. SYNTAX						
1						
2						
3						
V. QUALITÄT IN DER ZIELSPRACHE						
Normen der Zielsprache						
B. ARBEITSAUFGABEN/INTERPRETATIONSTEXT						
1						
2						
3						
4						
Kompetenzbereich Übersetzung						
Kompetenzbereich Interpretation						
Notenvorschlag						
Verpflichtende verbale Beurteilung:						
Copyright Walter Kuchling						

Bei diesem leicht zu bedienenden Programm sind nur einige Kleinigkeiten zu beachten:

- Das Feld **Name** ist ein Pflichtfeld und muss immer ausgefüllt werden, damit das Programm funktioniert. Nach der Eintragung des Namens erscheint in den Feldern **Anforderungen teilerfüllt** in einem roten Feld die Bezeichnung **Fehler**. Alle grau unterlegten Felder können (z.B. Termin, u.a.) beschrieben werden. Das Feld **teilerfüllt** ist nur in der Zeile neben dem Text **Normen der Zielsprache** zu beschreiben, ansonsten ist es gesperrt.

Anforderungen		
erfüllt	teil erfüllt	nicht erfüllt
	Fehler	

- Nach dem Eintragen eines „x“ in den Feldern **erfüllt** oder **nicht erfüllt**, erlischt das Feld mit dem rot markierten Eintrag „Fehler“.

Anforderungen		
erfüllt	teil erfüllt	nicht erfüllt
x		
		x
	Fehler	
	Fehler	
	Fehler	

- Sollten sie in beide Felder (**erfüllt** bzw. **nicht erfüllt**) ein „x“ eintragen, erscheint wieder in einem roten Feld „Fehler“.

Anforderungen		
erfüllt	teil erfüllt	nicht erfüllt
x		
		x
	Fehler	
x	Fehler	x
	Fehler	

4. Alle grau unterlegten Bereiche können beschrieben und ausgefüllt werden.

Kompensationsprüfungneu [Kompatibilitätsmodus] - Microsoft Excel

Datei Start Einfügen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht Entwicklertools

F23

	A	B	C	D	E	F	
3		NAME a					
4		A. ÜBERSETZUNGSTEXT			Anforderungen		
5	I.	SINNEINHEITEN			erfüllt	teil erfüllt	nicht erfüllt
6	1			X			
7	2			X			
8	3			X			
9	4			X			
10	5			X			
11	II.	LEXIK					
12	1					X	
13	2					X	
14	3					X	
15	III.	MORPHOLOGIE					
16	1			X			
17	2			X			
18	3			X			
19	IV.	SYNTAX					
20	1					X	
21	2					X	
22	3					X	
23	V.	QUALITÄT IN DER ZIELSPRACHE					
24		Normen der Zielsprache				X	
25		B. ARBEITSAUFGABEN/INTERPRETATIONSTEXT					
26							

5. Der errechnete Notenvorschlag erscheint nach dem Eintragen der x in einem gelben Feld als Ziffer neben dem Notenvorschlag, der dann von ihnen als Benotung eingetragen werden kann.

In der folgenden Abbildung z.B. erscheint im gelben Bereich die Ziffer 4, nicht aber der Notenvorschlag „Genügend“. Dieses „Genügend“ muss händisch eingetragen werden, da es laut Ministerium nicht sein darf, dass „ein Computer“ bzw. ein „Computerprogramm“ einen Notenvorschlag erstellt und eine Note vergibt.

Kompetenzbereich Übersetzung	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	
Kompetenzbereich Interpretation	Weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	
Notenvorschlag	Genügend	4
Verpflichtende verbale Beurteilung:		